

Auswertung Eltern Übergänge

207 Eltern wurden zu den Übergängen (KG-1. PS; 2. PS-3. PS; 4. PS-5. PS; 6. PS-1. Sek) befragt. 66 Eltern haben sich an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer 32% Beteiligung.

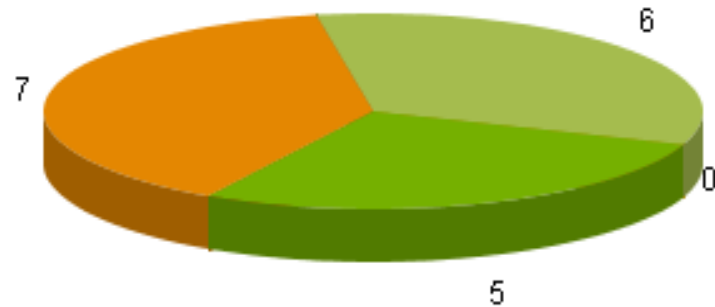
Wenn die Rücklaufquote für die Teilnahme an der Evaluation kleiner als 40% ist, dann erachten wir die Evaluation aufgrund der internen Qualitätskriterien als nicht repräsentativ. Die Evaluationsergebnisse sind in diesem Fall mit Vorsicht zu interpretieren.

Welche Massnahmen aufgrund der Ergebnisse getroffen werden, entscheidet die neue Schulleitung nach den Sommerferien.

Der Übergang in die nächste Stufe wurde bei der Primarstufe mehrheitlich als gut empfunden. Beim Wechsel in die Sekundarstufe gab es mehr Umstellungen für die Schüler/innen.

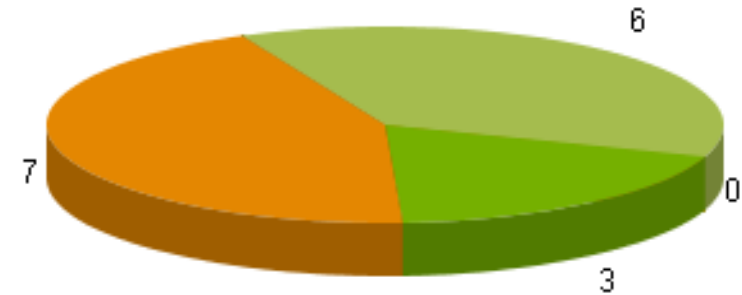
1. PS

■ a leicht 6 (33%) ■ b eher leicht 7 (39%)
■ c eher schwer 5 (28%) ■ d schwierig 0 (0%)



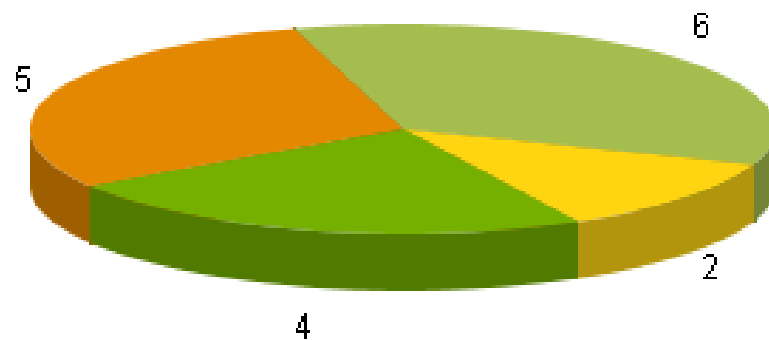
3. PS

■ a leicht 6 (38%) ■ b eher leicht 7 (44%)
■ c eher schwer 3 (19%) ■ d schwierig 0 (0%)



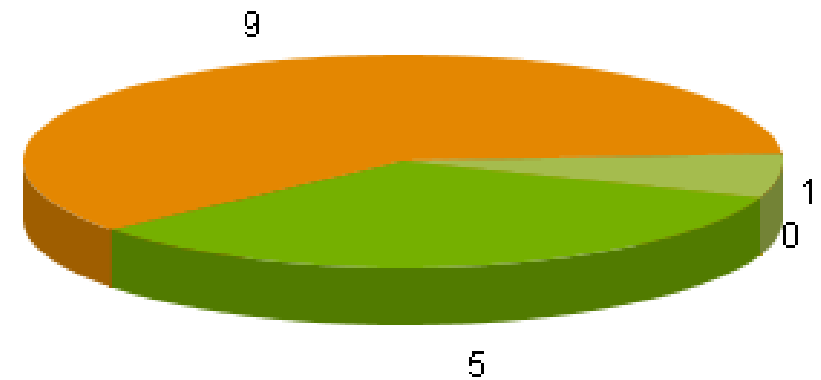
5. PS

■ a leicht 6 (35%) ■ b eher leicht 5 (29%)
■ c eher schwer 4 (24%) ■ d schwierig 2 (12%)



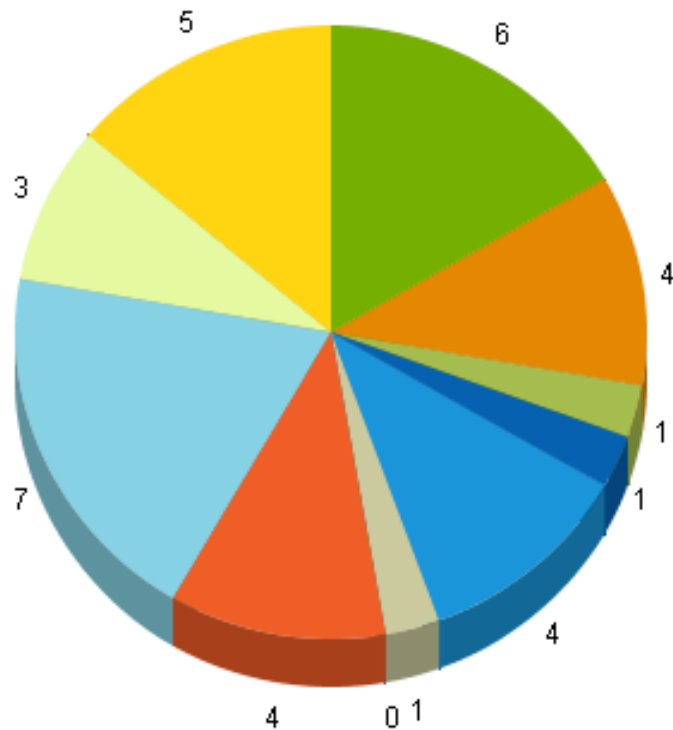
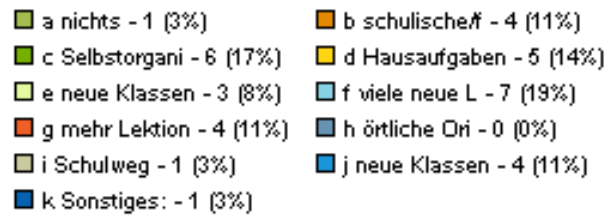
1. Sek

■ a leicht 1 (7%) ■ b eher leicht 9 (60%)
■ c eher schwer 5 (33%) ■ d schwierig 0 (0%)



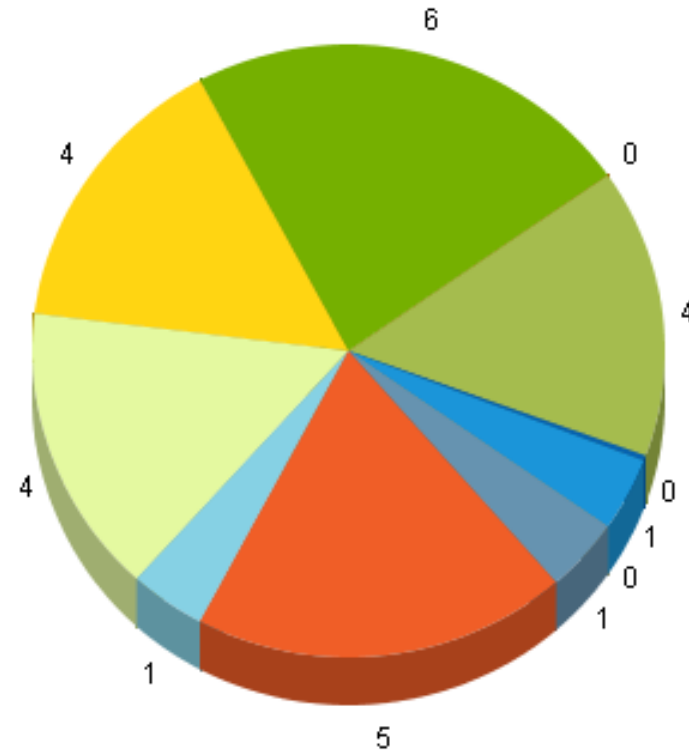
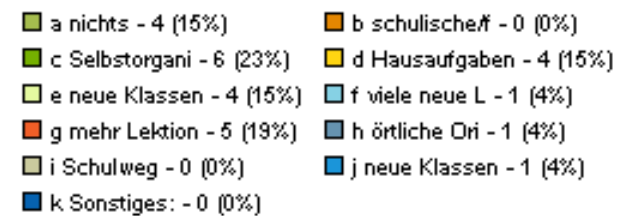
Bei den einzelnen Übergängen haben die genannten Situationen Schwierigkeiten bereitet.

1. PS



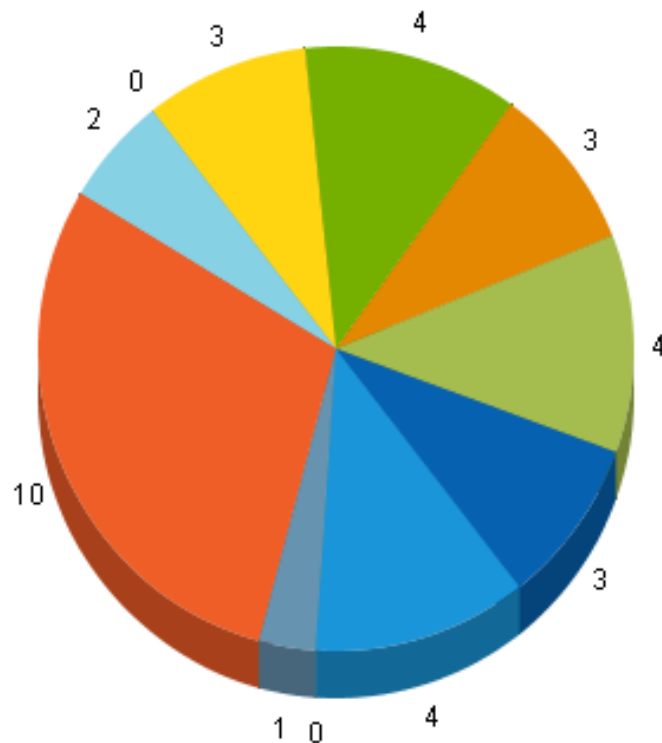
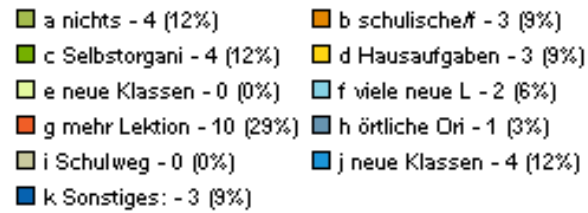
- Hausaufgaben
- mehr Lektionen
- Selbstorganisation, Selbstverantwortung

3. PS



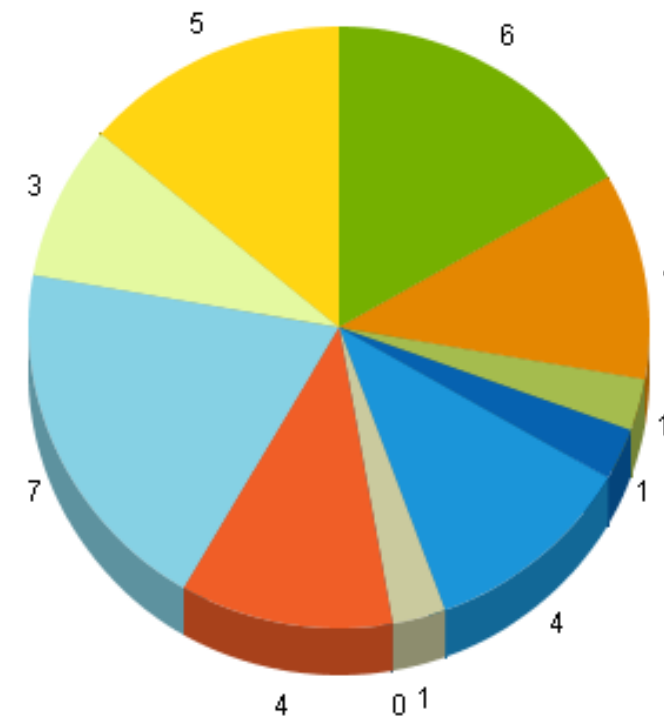
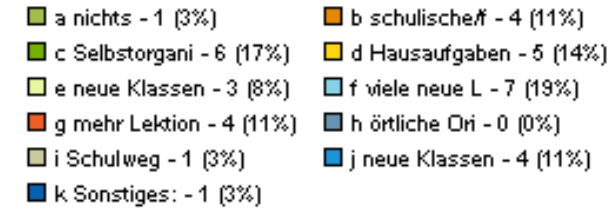
- Selbstorganisation, Selbstverantwortung
- mehr Lektionen
- Hausaufgaben

5. PS



- mehr Lektionen
- Selbstorganisation, Selbstverantwortung
- neue Klassenzusammensetzung

1 Sek

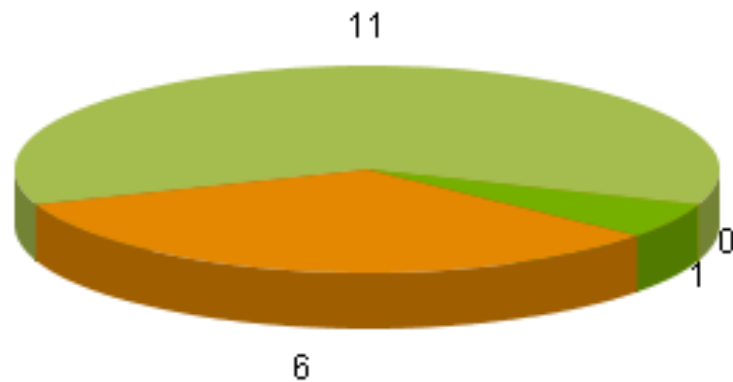


- viele neue Lehrpersonen
- Selbstorganisation, Selbstverantwortung
- Hausaufgaben
- mehr Lektionen

Die Lehrpersonen haben die Schüler/innen gut auf die nächste Stufe vorbereitet.

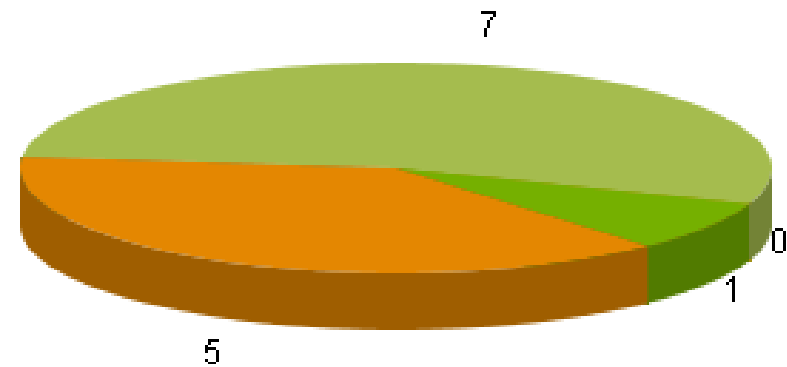
1. PS

a ja 11 (61%) b eher ja 6 (33%)
c eher nein 1 (6%) d nein 0 (0%)



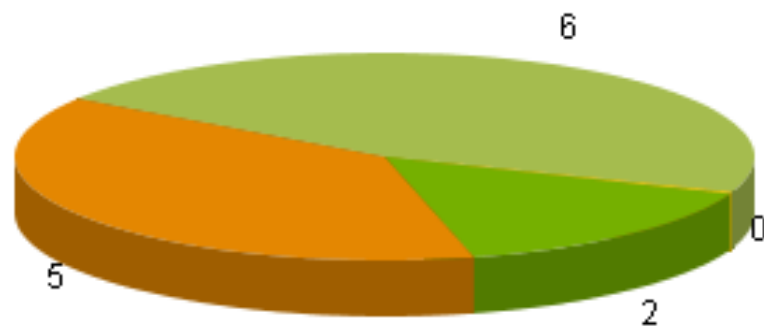
3. PS

a ja 7 (44%) b eher ja 5 (31%)
c eher nein 1 (6%) d nein 0 (0%)





















5. PS

a gut, sie 6 (35%) b eher gut 5 (29%)
c eher schlecht 2 (12%) d schlecht 0 (0%)



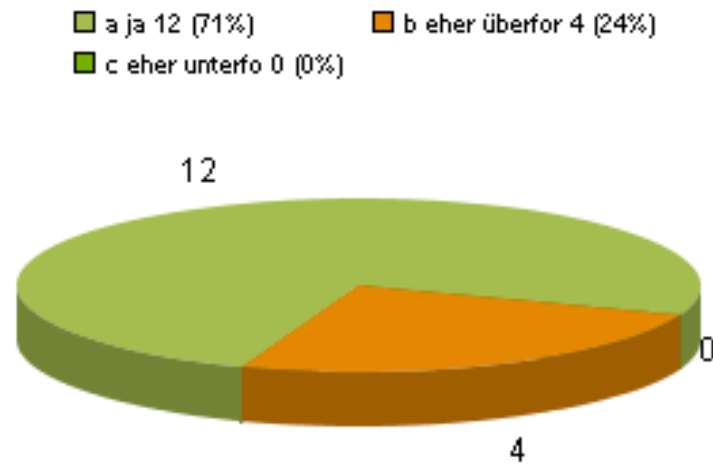
Beim Wechsel von der Primarstufe in die Sekundarstufe hat es einige Veränderungen gegeben. Aus Sicht der Eltern sind folgende Situationen aufgefallen:

- Die Veränderungen in Bezug auf neue Klassenzusammensetzung, neue Fächer und der Niveauunterricht wurden als gut bis sehr gut erachtet.
- Einigen Schüler/innen hat der Übergang beim Stundenplan, mehr Hausaufgaben und mehr Prüfungen etwas mehr Mühe bereitet.

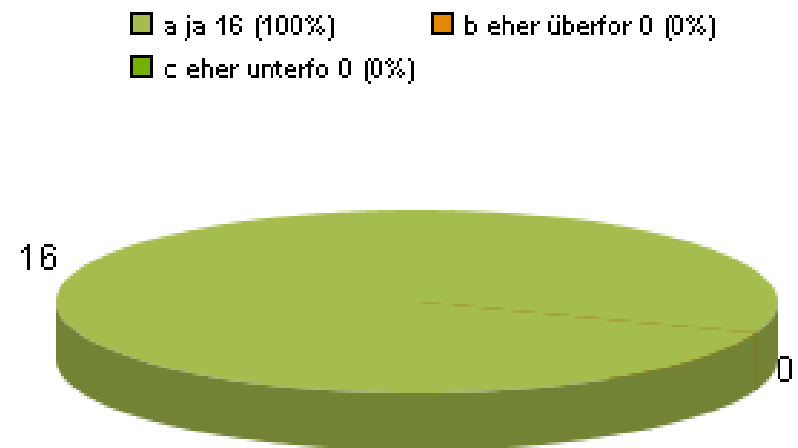
	sehr gut	gut	nicht so gut	gar nicht	keine Angabe
Neue Klassenzusammensetzung	7 47% 	5 33% 	3 20% 		
Neue Fächer (Hauswirtschaft, Lebenskunde, Naturlehre, Geschichte, etc.)	6 40% 	9 60% 			
Niveauunterricht (Französisch, Englisch, Deutsch und Mathematik)	1 7% 	11 73% 	3 20% 		
Stundenplan (Frühstunden, Abendstunden, etc.)	2 13% 	4 27% 	6 40% 	3 20% 	
Mehr Hausaufgaben	1 7% 	8 53% 	5 33% 	1 7% 	
Mehr Prüfungen		11 73% 	4 27% 		

Beim Übergang in die nächste Stufe wurden aus Sicht der Eltern die Kinder mehrheitlich dort abgeholt, wo sie standen. Es kam also weder zur Über- noch zur Unterforderung.

1. PS



3. PS



Die Selbständigkeit der Schüler/innen wird aus Sicht der Eltern beim Übertrittsverfahren gut bewertet.

5. PS

■ a selbständig 8 (47%) ■ b eher selbstä 7 (41%)
■ c eher unselbs 2 (12%) ■ d unselbständi 0 (0%)

